



Das Comeback der Medizintechnik und die Profiteure

Volker Schulz

Medizintechnik-Aktien sind auf lange Sicht ein Erfolgsvestment. Von 2010 bis 2020 lag die durchschnittliche Rendite des S&P 500 Health Care Equipment & Services Index grob zwischen 17 und 18 % (ohne Berücksichtigung von Dividenden). Soweit es keine strukturellen Probleme gibt, sind deutliche Korrekturen im Sektor stets eine Chance. Für die Medizintechnik gilt grundsätzlich: (SP500_helthcare_equipment chart)

Die zwei wesentlichen Haupttreiber für das Wachstum und die Aussichten von Medizintechnik-Aktien liegen zum einen in technologischen Fortschritten und zum anderen in den demografischen Veränderungen, die sich weltweit abzeichnen und nicht aufzuhalten sind. Mit einer wachsenden Zahl von Senioren auf der ganzen Welt steigt auch die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen und medizinischen Produkten. Dies führt zu einem erhöhten Bedarf an fortschrittlichen medizinischen Technologien, die die Diagnose, Behandlung und Pflege effizienter und effektiver gestalten. Denn:

Die ältere Bevölkerung ist anfälliger für chronische Krankheiten, was wiederum die Nachfrage nach medizinischen Geräten und Produkten erhöht. Medizinische Implantate, Prothesen, Geräte zur Überwachung von Vitalparametern und innovative Diagnoseinstrumente werden immer wichtiger, um die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Die Medizintechnikbranche zeichnet sich durch ständige Innovationen aus. Fortschritte in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Robotik, Nanotechnologie und Biotechnologie haben zu bahnbrechenden Entwicklungen geführt. Zum Beispiel gewährt die Telemedizin den Zugang zu medizinischer Versorgung in entlegenen Gebieten, während robotergestützte Chirurgie präzisere Eingriffe ermöglicht.